
Wegleitung zur Prüfungsordnung

Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis

Stand, 17. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Zweck der Wegleitung	4
1.2	Berufsbild	5
1.3	Qualitätssicherungskommission	6
2	Informationen zum Erlangen des Fachausweises	7
2.1	Administratives Vorgehen	7
2.2	Gebühren zu Lasten der Kandidierenden	8
3	Zulassungsbedingungen	9
4	Modulbeschreibungen	10
4.1	Modulsystemübersicht	10
4.2	Modulinhalte	11
5	Modulprüfungen/Kompetenznachweis	14
5.1	Gültigkeitsdauer	15
5.2	Organisation und Zugang zu den Modulprüfungen	15
5.3	Beschwerde an die QSK	15
6	Abschlussprüfung	16
6.1	Administratives Vorgehen	16
6.2	Organisation und Durchführung	16
6.2.1	Prüfungsteil 1: Fallstudie	16
6.2.2	Prüfungsteil 2: Kundenberatung	17
6.2.3	Prüfungsteil 3: Arbeitsprobe mit Reflexion und Fachgespräch	17
6.3	Rahmenbedingungen	18
6.4	Beschwerde an das SBFI	19

1 Einleitung

Der eidgenössische Fachausweis zur Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik wird durch die bestandene Berufsprüfung erworben. An der Berufsprüfung werden die in den Modulbeschreibungen aufgeführten sowie in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen vernetzt geprüft. Die Kompetenzen wurden in einem Verfahren mit Praktikern/Praktikerinnen und Fachleuten ermittelt und zu einem Kompetenzprofil zusammengefasst. Der Fokus lag dabei auf den alltäglichen Arbeitssituationen, die ein/e Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis bei der Ausübung ihres/seines Berufes bewältigen muss. Ferner wurden die zukunftsorientierten Bedürfnisse und Veränderungen im Berufsfeld erhoben und ins Kompetenzprofil integriert.

1.1 Zweck der Wegleitung

Die Wegleitung erläutert und präzisiert die Prüfungsordnung vom 21.02.2011 (Stand 21.11.2023) und ermöglicht den Prüfungskandidaten und Prüfungskandidatinnen einen Einblick in wichtige Aspekte der eidgenössischen Berufsprüfung Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis

Die Wegleitung beinhaltet:

- Alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Berufsprüfung.
- Informationen zu den drei allgemeinen und den je drei spezifischen Modulen der Fachrichtung Medizinische Kosmetik.
- Eine detaillierte inhaltliche Beschreibung der Berufsprüfung.

1.2 Berufsbild

Siehe Prüfungsordnung vom 21.02.2011 (Stand 21.11.2023) Art. 1.1.

1.3 Qualitätssicherungskommission

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Fachausweiserteilung werden der **Qualitätssicherungskommission** (=QSK) übertragen. Die QSK setzt sich aus 5 – 9 Mitgliedern zusammen und wird durch die GV der Trägerverbände (SFK, ASEPIB, AESI) für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Die detaillierte Aufstellung der Aufgaben der QSK kann der Prüfungsordnung entnommen werden.

Die QSK setzt für die Durchführung der Berufsprüfung eine **Prüfungsleitung** ein. Diese ist für die organisatorische Umsetzung, die Begleitung der Experten und Expertinnen vor Ort und die Beantwortung von Fragen der Prüfungskandidaten und Prüfungskandidatinnen vor Ort verantwortlich. Sie präsentiert den Vertretern und Vertreterinnen der QSK den Verlauf der Berufsprüfung in einer Notensitzung und stellt die Anträge zur Erteilung des Fachausweises.

Die **Prüfungsexperten und -expertinnen** sind für die Durchführung der (mündlichen) Prüfung und für die Bewertung der (schriftlichen und mündlichen) Prüfungsaufgaben zuständig. Die Kandidaten und Kandidatinnen erhalten 8 Wochen vor Beginn der Berufsprüfung ein Verzeichnis der Experten und Expertinnen. Sie können bis mindestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn ein Ausstandsbegehren an die QSK einreichen. Das Ausstandsbegehren ist zu begründen.

Ein extern beauftragtes Büro ist als **Prüfungssekretariat** für die Organisation der Berufsprüfung verantwortlich. Bei Fragen zur Prüfung können sich die Kandidaten und Kandidatinnen an das Prüfungssekretariat wenden:

<https://www.fachausweis-schoenheit.ch/de/>

2 Informationen zum Erlangen des Fachausweises

Um den Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis zu erlangen, müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein. Wie die/der Prüfungskandidat/innen schrittweise vorgehen können und welche Voraussetzungen sie erfüllt haben müssen, wird im folgenden Kapitel dargestellt.

2.1 Administratives Vorgehen

Folgende Schritte müssen für eine erfolgreiche Anmeldung zur Berufsprüfung beachtet werden. Diese sind aus der Sicht der Kandidaten und Kandidatinnen dargestellt:

Schritt 1: Ausschreibung der Berufsprüfung

Die Berufsprüfung wird mindestens 5 Monate vor Prüfungsbeginn ausgeschrieben. Die Ausschreibung informiert über:

- Prüfungsdaten
- Prüfungsgebühr
- Anmeldestelle
- Anmeldefrist
- Ablauf der Prüfung

Termine und Formulare sind im Internet unter www.fachausweis-schoenheit.ch zu beziehen.

Schritt 2: Prüfen der Zulassungsbedingungen

Die Kandidaten und Kandidatinnen prüfen, ob sie die Zulassungsbedingungen erfüllen, die unter Ziffer 3.31 der Prüfungsordnung aufgeführt sind. Können alle Nachweise erbracht werden, so wird die Anmeldung ausgefüllt.

Schritt 3: Anmeldung zur Berufsprüfung

Zur Anmeldung verwenden die Kandidaten und Kandidatinnen das vorgegebene Formular. Der Anmeldung beizulegen sind:

- Eine Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis;
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitszeugnisse;
- Kopien der Modulabschlüsse (Attestkarte) bzw. der entsprechenden Gleichwertigkeitsbestätigungen;
- Angabe der Prüfungssprache;
- Kopie eines amtlichen Ausweises mit Foto;
- Angabe der Fachrichtung Medizinische Kosmetik oder Vitalkosmetik

Schritt 4: Entscheid über die Zulassung

Die Kandidaten und Kandidatinnen erhalten mindestens 12 Wochen vor Beginn der Berufsprüfung den schriftlichen Entscheid über die Zulassung. Bei einem ablehnenden Entscheid werden eine Begründung und die Rechtsmittelbelehrung angeführt. Dem Entscheid sind ebenfalls das Verzeichnis der Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten, die Kriterien für das Modell, das die Kandidierenden an die Abschlussprüfung mitbringen, sowie die Liste der zulässigen Hilfsmittel beigelegt.

Schritt 5: Einzahlung der Prüfungsgebühr

Die Kandidaten und Kandidatinnen entrichten nach erfolgter Zulassung zur Berufsprüfung die Prüfungsgebühr.

Schritt 6: Erhalt des Aufgebots

Die Kandidaten und Kandidatinnen erhalten mindestens 8 Wochen vor Prüfungsbeginn ein Aufgebot. Dieses beinhaltet das Prüfungsprogramm mit Angaben über Ort und Zeitpunkt der Abschlussprüfung.

Schritt 7: Bei Bedarf Ausstandsbegehren formulieren

Die Kandidaten und Kandidatinnen können bis spätestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn ein Ausstandsbegehren gegen Experten und Expertinnen bei der Kommission für Qualitätssicherung einreichen. Das Begehren ist ausreichend und plausibel zu begründen.

2.2 Gebühren zu Lasten der Kandidierenden

Die/Der Kandidat/innen entrichten die Prüfungsgebühr nach bestätigter Zulassung. Die Gebühren für die Ausfertigung des Fachausweises, die Eintragung in das Register der Fachausweisinhaberinnen und -inhaber sowie allfälliges Materialgeld werden separat erhoben. Diese gehen zu Lasten der Kandidaten und Kandidatinnen.

Kandidaten/Kandidatinnen, die fristgerecht oder aus entschuldbaren Gründen von der Berufsprüfung zurücktreten, wird der einbezahlte Betrag unter Abzug der entstandenen Kosten rückerstattet. Sie können ihre Anmeldung bis zu 10 Wochen vor Beginn der Berufsprüfung zurückziehen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist ein Rückzug nur mit entschuldbaren Gründen möglich. Entschuldbare Gründe sind:

- Mutterschaft
- Krankheit und Unfall
- Todesfall im engeren Umfeld
- Unvorhergesehener Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutzdienst

Der Rücktritt muss der Kommission für Qualitätssicherung unverzüglich schriftlich mitgeteilt und belegt werden.

Im Falle eines Nichtbestehens besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Prüfungsgebühr.

Die Prüfungsgebühr für Kandidaten und Kandidatinnen, welche die Abschlussprüfung wiederholen, wird im Einzelfall von der Kommission für Qualitätssicherung, unter Berücksichtigung des Prüfungsumfangs, festgelegt.

Auslagen für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Versicherung während der Abschlussprüfung gehen zu Lasten der Kandidaten/Kandidatinnen.

3 Zulassungsbedingungen

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer die Nachweise gemäss Ziffer 3.31 der Prüfungsordnung erbringt. Ferner müssen folgende Modulabschlüsse vorliegen.

- Modul 1: Kosmetik
- Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse
- Modul 3: Kundenberatung
- Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik
- Modul 5: Akne
- Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln

Inhalt und Anforderungen der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen der Trägerschaft (Modulidentifikation inklusive Anforderungen an die Kompetenznachweise) festgelegt. Diese sind Bestandteil der Begleitung.

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet die QS-Kommission.

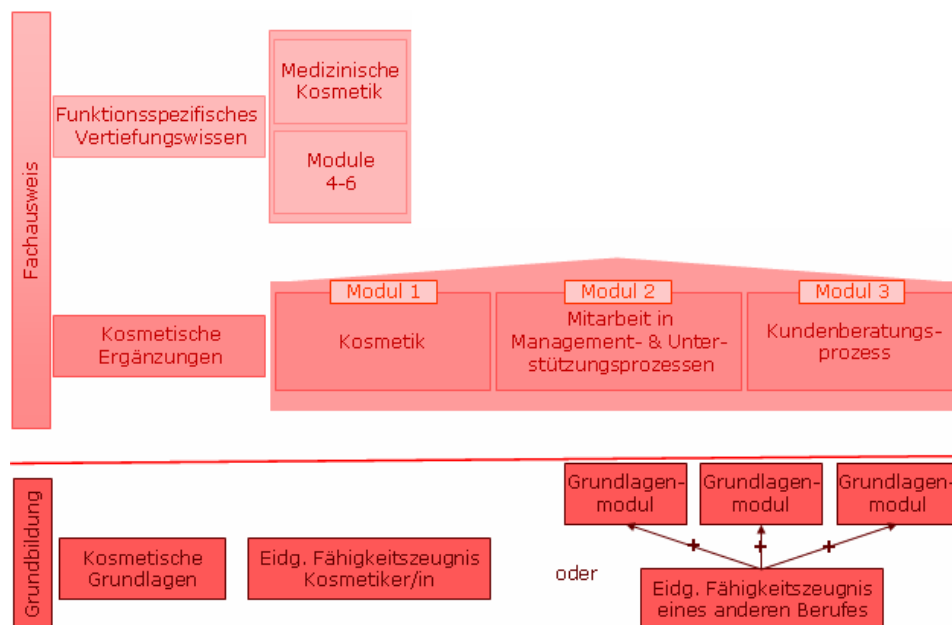
Die geforderte Berufspraxis muss am Tag der Anmeldung erfüllt sein.

4 Modulbeschreibungen

Der Modulbaukasten des Berufsfeldes Schönheit umfasst insgesamt 6 Module. 3 Module betreffen die kosmetischen Ergänzungen (Kosmetik, Mitarbeit in Management- & Unterstützungsprozessen, Kundenberatungsprozess) und 3 funktionsspezifische Vertiefungsmodule (Allgemeine medizinische Kosmetik, Akne, Anhangsgebilde und Gefässe behandeln).

4.1 Modulsystemübersicht

Der Weg zum Fachausweis sieht folgendermassen aus:



4.2 Modulinhalte

Die beruflichen Handlungskompetenzen der Kosmetikerin/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis sind in sechs Module gegliedert. Drei der sechs Module bilden die kosmetischen Ergänzungsmodule. Mit den drei weiteren Modulen legt die/der Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis die an zu funktionsspezifischem Vertiefungswissen der Kosmetikerin/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis.

Je nach beruflicher Vorbildung (vgl. Zulassungsbestimmungen gemäss Ziffer 3.31 der Prüfungsordnung) hat der/die Kosmetiker/in medizinische Kosmetik zusätzlich drei Grundlagenmodule zu absolvieren. Diese sind auf die zentralen Inhalte des eidg. Fähigkeitszeugnisses Kosmetikerin/Kosmetiker abgestimmt und in der Struktur den gemeinsamen Modulen Kosmetik, Management- und Unterstützungsprozesse und Kundenberatung angepasst.

Grundlagenmodule

- Grundlagenmodul Kosmetik
- Grundlagenmodul Management- und Unterstützungsprozesse
- Grundlagenmodul Kundenberatung

Kosmetische Ergänzungen

- Modul 1: Kosmetik
- Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse
- Modul 3: Kundenberatung

Funktionsspezifisches Vertiefungswissen

- Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik
- Modul 5: Akne
- Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln

Die sechs Module bauen auf den zentralen Handlungsfeldern Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis auf. Nachfolgend werden die einzelnen Module inhaltlich im Überblick beschrieben. Detaillierte Informationen zu den sechs Modulen sind im *Anhang 2: Modulidentifikationen* zu finden.

Grundlagenmodul Kosmetik

Zu den Kernkompetenzen der Kosmetikerin/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis gehört es, die

Behandlungsbedürfnisse einzuschätzen. Diese Einschätzung basiert die/der Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis auf den Zusammenhängen von Anamnese, Hautbeurteilung. Sie/Er nimmt Standardbehandlungen an der Haut vor. Sie/Er verfügt über Grundlagenkenntnisse der Farb- und Formenlehre und hält Hygiene- und Umweltvorschriften im eigenen Arbeitsbereich konsequent ein.

Grundlagemodul Management- und Unterstützungsprozesse

Die/Der Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis interessiert sich für betriebswirtschaftliche und ökologische Aspekte und ist fähig, markt-, umwelt- und kundenorientiert zu handeln. Sie/Er gestaltet den Umgang mit dem Verbrauchsmaterial ökonomisch und ökologisch, beherrscht die Grundlagen der Kalkulation und begründet Produktpreise nachvollziehbar. Er/Sie nimmt Warenanlieferungen entgegen und kontrolliert und bearbeitet dieses selbständig. Den Umgang mit den Materialien, Geräten und Apparaturen gestaltet er/sie sorgfältig.

Grundlagenmodul Kundenberatung

Die/Der Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis kommuniziert bewusst unter Berücksichtigung verbaler und nonverbaler Kommunikationstechniken. Sie/Er geht auf die Kunden ein und führt Beratungs-, Verkaufs- oder Behandlungsgespräche souverän durch. Sie/Er baut eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren/seinen Kunden auf.

Modul 1: Kosmetik

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist fähig, aufgrund einer sorgfältigen Anamnese Hautveränderungen zu erkennen. Er/Sie leitet daraus Behandlungsmassnahmen ab, erstellt einen Behandlungsplan und setzt hierfür sein/ihr Grundlagenwissen in der medizinischen Dermatologie, den Möglichkeiten der plastischen Chirurgie sowie der ästhetischen Medizin ein. Dabei berücksichtigt er/sie insbesondere die Grenzen seiner/ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Bei Bedarf empfiehlt er/sie eine Kontaktaufnahme mit einem Arzt/einer Ärztin und begleitet die Kundin/den Kunden im Überweisungsprozess.

Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse

Im Rahmen der Management- und Unterstützungsprozesse eines Betriebs bringt sich die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis aktiv ein. Sie/Er unterstützt die Verwaltung der Finanzen, die Personalführung, die Selbstführung, die Organisationsgestaltung, das Marketing und die rechtlichen Abklärungen. Sie/Er bringt ihr/sein Wissen in diesen Bereichen aktiv in den laufenden Betrieb ein und übernimmt proaktiv verantwortungsvolle, planerische und operative Aufgaben.

Modul 3: Kundenberatung

Ein professioneller Kundenberatungsprozess stellt eine Kernkompetenz der Kosmetiker/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis dar. Sie/Er führt kompetente, feinfühlig und vertrauensvolle Gespräche mit der Kundin/dem Kunden durch und setzt seine/ihre Kompetenzen im Bereich der psychologischen Faktoren der Gesprächsführung gezielt ein. Im Sinne einer steten Optimierung reflektiert sie/er den Kundenberatungsprozess laufend und leitet Massnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung ab.

Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist fähig, allgemeine kosmetische Behandlungen (Lymphdrainage im Gesicht) und Behandlungen an altersbedingten Hautveränderungen professionell durchzuführen. Hierzu führt sie/er eine sorgfältige Anamnese und Hautbeurteilung durch und leitet konkrete Behandlungsmassnahmen ab. Sie/Er legt unterstützende Massnahmen fest und kontrolliert diese bei Bedarf entsprechend.

Modul 5: Akne

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, umfassende Akne-Behandlungen vorzunehmen. Hierbei achtet sie/er auf eine optimale Betreuung und Unterstützung der Kundin/des Kunden und führt ein ausgiebiges Beratungsgespräch. Sie/Er nimmt eine sorgfältige Anamnese vor und zeigt Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung auf.

Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik behandelt mit eidg. Fachausweis Anhangsgebilde und Gefässe professionell. Hierzu erfasst sie/er den Hautzustand sorgfältig und leitet entsprechend Behandlungsmassnahmen ab. Sie/Er legt allenfalls unterstützende Massnahmen fest.

5 Modulprüfungen/Kompetenznachweis

Die Kandidaten und Kandidatinnen absolvieren 6 obligatorische Modulprüfungen, wovon 3 zu den allgemeinen Modulen zählen und 3 zum Vertiefungswissen. Alle Modulprüfungen werden jeweils als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Für die Zulassung zur Berufsprüfung ist ein erfolgreicher Abschluss aller sechs Module zwingend. Die Modulprüfungen sind wie folgt aufgebaut:

Modul	Prüfungsform	Dauer
Modul 1: Kosmetik	Schriftliche Prüfung	120 Minuten
Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse	schriftlich: Marketing: Mini-Case Buchhaltung: Mini-Case mündlich: Personalführung: Präsentation Vertiefungsgespräch	60 Minuten 60 Minuten 20 Minuten 20 Minuten
Modul 3: Kundenberatung	Schriftlich: Mini-Case	90 Minuten
Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik	Manuelle Lymphdrainage (MLD): Schriftlich: Mini-Case Praktische Prüfung Hautalterung: Schriftlich: Mini-Case Praktische Prüfung	45 Minuten 40 Minuten 60 Minuten 175 Minuten
Modul 5: Akne	Schriftliche Prüfung Mini-Case	90 Minuten
Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln	Nadelepilation: Schriftlich Praktische Prüfung Couperose-Behandlung: Praktische Prüfung	30 Minuten 15 Minuten 15 Minuten

	Mündlich: Beratungsmappe	40 Minuten
--	--------------------------	------------

Mit der Modulprüfung werden die zentralen Fachkompetenzen des jeweiligen Moduls abgedeckt.

Auswertung der Modulprüfungen

Die Modulprüfungen werden kriterienbasiert ausgewertet. Die Resultate werden in einer Attestkarte festgehalten. Diese ist bei der Anmeldung zur Berufsprüfung vorzuweisen.

5.1 Gültigkeitsdauer

Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls ist dieses während 7 Jahren als Zulassung zur Abschlussprüfung gültig. Stichtag ist der Anmeldeschluss für die Berufsprüfung.

5.2 Organisation und Zugang zu den Modulprüfungen

Die Punkte...

- Ausschreibung
- Zugang
- Durchführung
- Organisation

... der Modulprüfungen werden von den einzelnen Bildungsanbietern geregelt.

5.3 Beschwerde an die QSK

Gegen Entscheide der Vorbereitungsinstitute betreffend Nichtbestehen von Modulabschlüssen kann innert 30 Tagen nach Eröffnung des Entscheids bei der QSK schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Diese muss die Anträge des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin und die Begründung mit Angabe der Beweismittel enthalten. Die QSK entscheidet endgültig.

6 Abschlussprüfung

Folgende Rahmenbedingungen liegen der Abschlussprüfung zugrunde:

Die Abschlussprüfung besteht aus drei Prüfungsteilen:

Prüfungsteil 1: Fallstudie

Prüfungsteil 2: Kundenberatung

Prüfungsteil 3: Arbeitsprobe mit Reflexion und Fachgespräch

Bei der Abschlussprüfung werden die in den Modulbeschreibungen aufgeführten sowie in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen anhand vernetzter Aufgaben geprüft. Es werden die zentralen Kompetenzen aus allen Modulen abgedeckt, den fachlichen und methodischen Kompetenzen wird jedoch ein besonderes Gewicht gegeben. Die Auswertung erfolgt durch ein detailliertes, kriterienorientiertes Bewertungssystem. Die Kriterien sind dabei aus den Kompetenzdimensionen abgeleitet.

6.1 Administratives Vorgehen

Sämtliche organisatorischen Angaben zur Berufsprüfung sind beim Prüfungssekretariat zu beziehen (Kontakt → 1.3).

6.2 Organisation und Durchführung

Die Prüfung besteht aus drei Prüfungsteilen. Diese werden nachfolgend im Detail beschrieben.

6.2.1 Prüfungsteil 1: Fallstudie

Der Prüfungsteil 1 der Berufsprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung, die sich aus den Inhalten des Moduls 2: Management- und Unterstützungsprozesse zusammensetzt.

Die Prüfungsdauer beträgt 3 Stunden, in denen die Kandidat/innen eine Fallstudie zu unternehmerisch anspruchsvollen Aufgaben lösen.

Auswertung der schriftlichen Prüfung

Die Auswertung erfolgt kriterienorientiert. Der Prüfungsteil 1 der Prüfung wird mit einer Note bewertet.

6.2.2 Prüfungsteil 2: Kundenberatung

Im Rahmen der mündlichen Prüfung des Prüfungsteils 2 werden die Kompetenzen aus dem Modul 3: Kundenberatung geprüft. Es werden zwei unterschiedliche handlungsorientierte Prüfungsmethoden eingesetzt:

- Rollenspiele (Dauer 60 Minuten)
- Critical Incidents (Dauer 30 Minuten)

Die mündliche Prüfung dauert insgesamt 90 Minuten.

Auswertung der mündlichen Prüfung

Die Auswertung erfolgt kriterienorientiert. Die Kandidat/innen erhalten pro Aufgabe eine Punktzahl. Der Prüfungsteil 2 der Prüfung wird mit einer Note bewertet, die sich aus der Umrechnung der Punktzahl der Aufgaben ergibt.

6.2.3 Prüfungsteil 3: Arbeitsprobe mit Reflexion und Fachgespräch

Im Prüfungsteil 3 werden je 4 Module vernetzt geprüft. Es sind dies:

- Modul 1: Kosmetik
- Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik
- Modul 5: Akne
- Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln

Die Kandidat/innen bringen auf Basis von Kriterien, die ihnen vorgängig zugestellt wurden, ein Modell mit an die Prüfung. Im Rahmen der Arbeitsprobe wird am Modell gearbeitet.

Ablauf

- Hautbeurteilung und Erstellen eines Behandlungsplans auf Basis der Aufgabenstellung während 60 Minuten
- Praktische Behandlung / Arbeitsprobe während 90 Minuten
- Fachgespräch und Reflexion des Vorgehens während 30 Minuten

Auswertung der Arbeitsprobe mit Reflexion und Fachgespräch

Die Auswertung erfolgt kriterienorientiert. Die Kandidat/innen erhalten eine Note für den Prüfungsteil 3, die sich aus der Umrechnung der Punktzahl der einzelnen Aufgaben ergibt.

6.3 Rahmenbedingungen

Sprache

Die Berufsprüfung wird bei Erreichen der gemäss Ziffer 4.11 der Prüfungsordnung festgelegten Mindestzahl an Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch durchgeführt.

Durchführungsort

Die schriftlichen Prüfungen finden zentral statt, die praktischen und mündlichen Prüfungen je in der Sprachregion.

Zugelassenes Material

Die Kandidatinnen und Kandidaten bringen ihre persönlichen Arbeitsutensilien, Geräte und Produkte gemäss der ihnen vorgängig zugestellten Liste von Hilfsmitteln an die Berufsprüfung mit.

Modell

Die Kandidat/innen bringen ein selbst ausgewähltes Modell an die Prüfung mit. Die Auswahl erfolgt anhand der Kriterien, die den Kandidat/innen vorgängig zugestellt wurden.

Notengebung

Die Berufsprüfung besteht aus drei Prüfungsteilen mit verschiedenen Einzelaufgaben. Die Bewertungen aller drei Prüfungsteile fliessen zu je einem Drittel in die Gesamtnote ein.

In jeder Aufgabe werden Beurteilungskriterien eingesetzt. Die genaue Anzahl der Kriterien wird von der QSK festgelegt. Pro Beurteilungskriterium wird eine 4-stufige Skala eingesetzt. Die Punktevergabe erfolgt dabei in folgender Form:

- 0 = 0 Punkte, keine Kompetenz sichtbar
- 1 = 1 Punkt, wenig vorhanden, zahlreiche Lücken
- 2 = 2 Punkte, mehrheitlich erfüllt
- 3 = 3 Punkte, vollständig erfüllt

Die Punkteanzahl der drei Prüfungsteile wird in Noten von 1-6 umgerechnet. Die Gesamtleistung wird ebenfalls mit Noten von 1-6 gerundet auf eine Dezimale bewertet. Die Noten der drei Prüfungsteile werden je auf halbe und ganze Werte gerundet.

Notenschlüssel

Die Noten werden gemäss SBBK-Richtlinie¹ wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Erhaltene Punktzahl} \times 5}{\text{Maximale Punktzahl}} + 1 = \text{Note}$$

Die Note 4,0 und höhere bezeichnen genügende Leistungen. Um die Berufsprüfung zu bestehen, muss die Gesamtnote (die aus dem Mittel der Noten der drei Prüfungsteile besteht) mindestens 4,0 sein und der Prüfungsteil 3 mit einer genügenden Note abgeschlossen werden. Ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden. Bei Nichtbestehen muss der ungenügende Prüfungsteil wiederholt werden.

6.4 Beschwerde an das SBFI

Gegen Entscheide der Kommission für Qualitätssicherung wegen Nichtzulassung zur Abschlussprüfung oder Verweigerung des Fachausweises kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung bei der SBFI-Beschwerde eingereicht werden. Diese muss die Anträge des Beschwerdeführers oder der Beschwerdeführerin und deren Begründung enthalten. Das Merkblatt für eine Beschwerde kann unter <http://www.sbf.admin.ch/> bezogen werden.

Über die Beschwerde entscheidet in erster Instanz das SBFI. Sein Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung an das Bundesverwaltungsgericht weitergezogen werden.

¹ SBBK = Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, www.sbbk.ch

Anhang 1: Glossar

Begriff/Abkürzung	Bedeutung
Ausstandsbegehren	Ein Ausstandsbegehren ist ein Antrag auf Änderung des für eine Prüfung zugeteilten Experten bzw. der für eine Prüfung zugeteilte Expertin.
Beurteilungskriterium	Ein Beurteilungskriterium gibt an, nach welchem Massstab eine Kompetenz überprüft wird. Zum Massstab zählen das fachliche Wissen und die verlangten Fertigkeiten. Die Kriterien werden vor einer Prüfung formuliert und geben an, was erwartet wird, welche Leistungen erfüllt, welche Fertigkeiten vorhanden sein müssen, um eine gute Leistung zu erbringen. Sie dienen als Grundlage für die Korrektur oder Bewertung einer Prüfung.
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation. Zuständige eidgenössische Behörde des Bundes für die Berufsbildung.
Critical Incidents	Form von Prüfungen. Ein Critical Incident beschreibt eine arbeitsplatzrelevante Situation, die durch ausgewählte Kompetenzen gelöst werden kann. Den Kandidaten/Kandidatinnen wird eine Praxissituation präsentiert anhand derer sie ihr konkretes Vorgehen beschreiben.
Fachkompetenz	□ (Handlungs-) Kompetenz auf das Fachwissen bezogen, über das eine Person verfügt. Hierzu gehören zum Beispiel: fundierte fachliche Kenntnisse und das Erkennen von Zusammenhängen.
Fallstudie	Bei einer Fallstudie wird auf Basis authentischen (Praxis-) Materials (Datenmaterial, Prozessbeschreibungen, Statistiken, Anspruchsgruppenanalysen etc.) ein reeller, komplexer und vielschichtiger Fall oder eine reelle, komplexe und vielschichtige Praxissituation analysiert und bearbeitet.
Handlungsfeld	Unter Handlungsfeldern versteht man in der Pädagogik zusammengehörige Aufgabenkomplexe mit beruflichen sowie lebens- und gesellschaftsbedeutenden Handlungssituationen. Handlungsfelder sind immer mehrdimensional, indem sie berufliche, gesellschaftliche und individuelle Problemstellungen miteinander verknüpfen. Aus diesen Handlungsfeldern werden Lernfelder für die berufliche Ausbildung konzipiert.
Kritische Erfolgsfaktoren	Qualitätsrelevante Faktoren, die Aussagen dazu machen, welche Anforderungen eine Person erfüllen muss, damit sie eine Arbeitssituation professionell bewältigen kann. Die kritischen Erfolgsfaktoren berücksichtigen fachliche, methodische, soziale und

persönliche Faktoren.

(Handlungs-) Kompetenz	(Handlungs-) Fähigkeit eines Individuums; häufig in Zusammenhang mit <i>beruflicher</i> (Handlungs-) Kompetenz. Die berufliche Handlungskompetenz bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft des Menschen, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und in gesellschaftlicher Verantwortung zu handeln und seine Handlungsmöglichkeiten ständig weiterzuentwickeln. Die berufliche Handlungskompetenz besteht aus der Fachkompetenz, der Methodenkompetenz, der Sozialkompetenz und der Selbstkompetenz.
K-Stufen	K-Stufen machen Aussagen zum Komplexitätsgrad von Lernzielen. Diese sind auf sechs Ebenen angeordnet, wobei Ebene 1 den geringsten und Ebene 6 den höchsten Komplexitätsgrad angibt. Um zu handlungskompetenten Berufsleuten zu werden, müssen Lernziele aus allen sechs K-Stufen erreicht werden. K1=Wissen, K2=Verstehen, K3=Anwenden, K4=Analyse, K5=Synthese, K6=Beurteilung.
Mini-Cases	Mini-Cases beschreiben problematische Ereignisse oder Situationen aus dem Arbeitsalltag einer Fachperson. Den Kandidaten und Kandidatinnen werden diese Mini-Cases vorgelegt, bei der diese eine mögliche Handlung beschreiben und diese begründen müssen.
Methodenkompetenz	➔ (Handlungs-) Kompetenz auf die Methodik, das methodische Vorgehen und den Umgang mit Hilfsmitteln, die den Berufsleuten zur Ausübung ihrer Tätigkeit zur Verfügung stehen, bezogen.
Selbstkompetenz	➔ (Handlungs-) Kompetenz auf die persönlichen Fähigkeiten einer Berufsperson bezogen. Zum Beispiel die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion, das Einschätzen des eigenen Handelns und der Wirkung auf andere.
Sozialkompetenz	➔ (Handlungs-) Kompetenz auf die sozialen Fähigkeiten bezogen, die von einer Person im Rahmen ihrer Tätigkeiten gefordert werden. Hierzu gehören zum Beispiel: Einfühlungsvermögen, Umgang mit Personen aus verschiedenen Kulturen, gepflegter Umgang mit Kunden.
Tertiärstufe	Tertiärstufe nennt man den Bildungsbereich, in den man nach der Lehre bzw. nach dem Gymnasium eintritt. Dabei wird unterschieden zwischen Tertiär A = Universitäten und Fachhochschulen und Tertiär B = höhere Berufsbildung.

Anhang 2: Modulidentifikationen

Grundlagenmodul Unterstützungsprozesse	Management-	und
---	-------------	-----

Voraussetzungen

Keine

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis interessiert sich für betriebswirtschaftliche sowie ökologische Fragestellungen, erklärt grundlegende Zusammenhänge und ist fähig, markt- und kundenorientiert zu denken und zu handeln. Dies sind die wichtigsten Grundlagen, um die Aufgaben der täglichen Arbeiten effizient zu bewältigen und um Abläufe sicher zu planen, zu gestalten und kritisch zu analysieren. Damit wird die Basis für unternehmerisches, kundenorientiertes sowie umweltschützendes Denken und Verhalten geschaffen.

Typische Arbeitssituation

Anamnese

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt eine ausführliche Anamnese respektvoll und diskret durch. In der Anamnese stellt sie/er taktvoll Fragen nach: Alter, Beruf, bisheriger Haut- oder Nagelpflege, Lebensgewohnheiten wie Schlaf, Bewegung an frischer Luft, Ernährung, durchgemachte Krankheiten, Medikamente, Allergien, Schilddrüsenproblemen usw. Sie/Er stellt die Kundenangaben zum jeweiligen Hautbild, interpretiert und zieht Schlussfolgerungen. Daraus entscheidet sie/er sich für die optimale Behandlung und Heimpflege, wobei die Gesunderhaltung im Mittelpunkt steht.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-GM1/Ergänzung zum Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, ...

... den ökonomischen und ökologischen Umgang mit Verbrauchsmaterial in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit und den Umweltschutz zu erklären und begründen.

- ... den ökonomischen sowie ökologischen Umgang mit Verbrauchsmaterialien in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit und den Umweltschutz zu erklären und ihn im Institut umzusetzen.
- ... Produkte und Dienstleistungen der verschiedenen Preissegmente den Kunden zu erklären.
- ... die Grundlagen der Kalkulation zu kennen, um einen Behandlungs- und Produktpreis zu begründen.
- ... selbständig Telefonate zu bearbeiten und einen optimalen Kundenempfang zu gewährleisten.
- ... eine Agenda unter optimalen zeitlichen Aspekten zu führen und die Einteilungen zu erklären.
- ... die Kundenkartei zu führen, deren Einträge zu erklären und zu begründen.
- ... die Unterhaltsarbeiten (Wäsche, Reinigung, usw.) selbständig und flexibel in den Tagesablauf zu integrieren.
- ... den Arbeitsplatz für die verschiedenen Behandlungen fachspezifisch vorzubereiten und zu erklären, was sie beachten muss.
- ... die Abfälle korrekt zu entsorgen, den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften aufzuräumen, die dazu notwendigen Arbeitsschritte zu beschreiben und zu begründen.
- ... selbständig den Lagerbestand zu überprüfen und die notwendigen Arbeiten für die Bestellungen zu erledigen.
- ... die Richtlinien der Lagerhaltung (Datum, Verfall, Haltbarkeit, Standort, usw.) zu kennen und diese zu begründen.
- ... Warenlieferungen entgegennehmen, zu kontrollieren und diese selbständig zu bearbeiten.
- ... die verschiedenen Arten der Reinigung und Pflege der Betriebseinrichtungen, Apparate und Instrumente zu unterscheiden und zu bewerten.
- ... die für die Behandlungen notwendigen Apparate und Instrumente fach- und funktionsgerecht einzusetzen und deren Gebrauch zu erklären.

Anerkennung

Teilabschluss gemäss Zulassungsbedingungen für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker (Medizinische Kosmetik)

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Grundlagenmodul Kosmetik

Voraussetzungen

Keine

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis verfügt über umfassende Kenntnisse zum Erläutern, Analysieren und Interpretieren der Zusammenhänge von Anamnese und Haut- und Nagelbeurteilung. Dies sind wesentliche Voraussetzungen, um individuelle Behandlungsbedürfnisse einzuschätzen und gehören zu den Kernkompetenzen eine/r Kosmetikerin/ Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis.

Die/Der Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis steht ihre/seine Kund/innen mit ihren individuellen Bedürfnissen in Bezug auf die Gesunderhaltung im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Die auszuführenden Behandlungen und die Techniken zur Gesunderhaltung der Haut und deren Anhangsgebilde sind für die Standardbehandlungen grundsätzliche und vorrangige Kompetenzen der Kosmetikerin/des Kosmetikers Fachausweis Medizinische Kosmetik. Bedürfnisorientierte Beratung und Anleitung der Kunden zu unterstützenden Massnahmen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zufriedenheit der Kundschaft.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis verfügt über grundlegende Kenntnisse in der Farb- und Formenlehre. Sie sind die Basis, um ein anlassbezogenes, typgerechtes und optisch auf das Gesamterscheinungsbild abgestimmtes Make-up auszuführen.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis hat ein Verständnis für Hygiene, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Gesundheitsschutz. Es ist eine Kernkompetenz, die auf gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften basiert. Zudem ist Hygiene für die Erhaltung der eigenen Gesundheit und die der Kunden sowie für die Erhaltung der Produktqualität ein entscheidender Faktor. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker mit eidg. Fachausweis Medizinische Kosmetik lebt diese Anforderungen sowohl im eigenen Arbeitsbereich wie auch im Betrieb und gestaltet diese engagiert und pflichtbewusst.

Typische Arbeitssituation

Anamnese

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt eine ausführliche Anamnese respektvoll und diskret durch. In der Anamnese stellt sie/er taktvoll Fragen. Sie/Er stellt die Kundenangaben zum jeweiligen Hautbild, interpretiert und zieht

Schlussfolgerungen. Daraus entscheidet sie/er sich für die optimale Behandlung und Heimpflege, wobei die Gesunderhaltung im Mittelpunkt steht.

Hygiene

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist besorgt für Sauberkeit im Betrieb. Sie/Er desinfiziert die Hände vor jeder Behandlung und nach jedem Arbeitsunterbruch. Sie/Er desinfiziert vor, wenn erforderlich während und nach der Behandlung die Arbeits-Instrumente und Oberflächen. Nach der Behandlung werden die eingesetzten Materialien desinfiziert, sterilisiert oder umweltgerecht entsorgt. Dies ist erforderlich, damit keine Infektionen übertragen werden können.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-GM2/Ergänzung zum Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, ...

- ... Veränderungen der Haut zu analysieren und zu interpretieren.
- ... eine ausführliche Anamnese durchzuführen, indem er/sie die Kundenangaben in Bezug zum jeweiligen Haut- und Nagelbild stellt und die für die Behandlung notwendigen Schlussfolgerungen zieht.
- ... mit den nötigen Hilfsmitteln eine Hautbeurteilung durchzuführen, den Hautzustand und die verschiedenen Hautanomalien zu bestimmen und den Kunden zu erklären.
- ... den Zusammenhang zwischen der Anamnese und der Hautbeurteilung zu erklären, das Ergebnis zu beurteilen und zu interpretieren.
- ... die Anamnese und Hautbeurteilung einfühlsam durchzuführen und die Angaben respektvoll und diskret zu behandeln.
- ... die Angaben der Kunden und die Ergebnisse der Hautbeurteilung in Zusammenhang zu stellen und die für die Behandlung sowie Heimpflege notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen.
- ... verantwortungsbewusst am Menschen zu arbeiten und die häufigsten normalen und krankhaften Veränderungen der Haut und deren Anhangsgebilde zu beschreiben und zu erläutern.
- ... verschiedene Methoden der Hautvorbereitung zu beschreiben, die unterschiedlichen Wirkungen zu vergleichen, zu beurteilen und deren Vor- und Nachteile zu kennen.
- ... die Wirkung der eingesetzten Grund- und Zusatzstoffe zu beschreiben.
- ... verschiedene Intensivreinigungen aufzuzählen und deren Wirkung zu erklären.

- ... anhand der Beurteilungskriterien zu entscheiden, welche Intensivreinigung sie einsetzt und diese zu begründen.
- ... den Aufbau, die Zusammensetzung und die Wirkung der Reinigungs- sowie der Intensivreinigungspräparate zu kennen und deren Vor- und Nachteile zu vergleichen und zu beschreiben.
- ... die verschiedenen Schritte der Gesichtsbehandlungen aufzuzählen und zu erklären.
- ... die Wirkung der eingesetzten Grund- und Zusatzstoffe zu beschreiben.
- ... den Aufbau, die Zusammensetzung und die Wirkung der dafür benötigten Präparate zu beschreiben.
- ... bei der Auswahl der Behandlung die Kontraindikationen zu berücksichtigen, diese aufzuzählen und zu beschreiben.
- ... die verschiedenen Methoden der Hand- und Nagelpflege zu vergleichen und zu erklären.
- ... den Aufbau, die Zusammensetzung und Wirkung der für die Hand- und Nagelpflege benötigten Präparate zu beschreiben und zu erklären.
- ... die jeweiligen Indikationen und Kontraindikationen für die verschiedenen Behandlungen aufzuzählen und diese zu erklären.
- ... die Grenzen ihrer Behandlungsmöglichkeiten zu kennen und sie zu begründen.
- ... die weiterführenden Möglichkeiten der ästhetischen Medizin und der plastischen Chirurgie aufzuzählen.
- ... die verschiedenen Vor- und Nachbehandlungen der ästhetischen Medizin und plastisch-ästhetischen Chirurgie aufzuzählen.
- ... den Aufbau und die Funktion der Zelle, der Zellorganellen sowie der wichtigsten Zelltypen zu beschreiben.
- ... die normale sowie die gestörte Zellteilung und ihre Bedeutung im Zusammenhang mit der Haut und dem Nagel zu beschreiben.
- ... den Aufbau und die Funktion der verschiedenen Gewebe zu erklären.
- ... den Aufbau und die Funktion der verschiedenen Hautschichten zu erläutern.
- ... die verschiedenen Organsysteme mit den dazugehörenden Organen in ihrer Anatomie und Physiologie zu beschreiben.
- ... die wichtigsten Muskeln von Gesicht, Hals, Décolleté, Hand und Unterarm aufzuzählen und deren Funktion zu beschreiben.
- ... den Aufbau und die Zusammensetzung der Haare zu beschreiben.
- ... den Anatomie und Physiologie der Hände, der Füße und der Nägel zu erläutern.
- ... die wichtigsten berufsrelevanten Teile des passiven und aktiven Bewegungsapparates zu beschreiben.
- ... den Stoff- und Energiewechsel zu beschreiben und dessen Bedeutung als Merkmal aller Lebewesen zu erklären.
- ... die Prozesse der spezifischen und unspezifischen Immunabwehr sowie die Entstehung einer Allergie zu beschreiben.
- ... die Reaktionen der Haut bei der Entstehung einer Entzündung zu

beschreiben und zu erklären.

- ... den Aufbau der wichtigsten Krankheitserreger aufzuzählen und deren Auswirkung zu beschreiben.
- ... die Grundlagen der Elektrizitätslehre zu erklären
- ... die unterschiedlichen Wirkungen und Gefahren der in der Kosmetik eingesetzten Stromarten und Geräte für den Menschen zu erklären.
- ... die persönlichen Hygiene-Massnahmen zu erklären und sie umzusetzen.
- ... die Massnahmen, welche für die allgemeine und für die betriebliche Hygiene notwendig sind umzusetzen und sie zu begründen.
- ... die hygienischen Massnahmen, welche für den Umgang mit den Kunden notwendig sind anzuwenden, zu erklären und sie zu begründen.
- ... die eingesetzten Hygienemethoden und Materialien zu beurteilen, zu erkennen und zu analysieren möglicher Fehler und die Gegenmassnahmen zu erläutern.
- ... die persönlichen, betrieblichen und für die Kunden notwendigen hygienischen Massnahmen zu erklären und zu begründen.
- ... die Entstehung und die Symptome der möglichen Infektionskrankheiten zu beschreiben und zu erklären, welche durch mangelnde Hygiene im Institut übertragen werden können.
- ... die verschiedenen Methoden der chemischen Desinfektion und der physikalischen Sterilisation zu begründen und zu erklären.
- ... die geeigneten Massnahmen zur chemischen Desinfektion oder physikalischen Sterilisation auszuwählen, und diese korrekt und selbständig anzuwenden.
- ... die allgemeinen Unfallgefahren im Institut zu erklären, die vorbeugenden Massnahmen zu beschreiben.
- ... die vorbeugenden Massnahmen einzusetzen, um allgemeine Unfallgefahren im Institut zu verhindern.
- ... die Handhabung mit gefährlichen oder giftigen Substanzen zu erklären.
- ... einfachen Erste-Hilfe-Massnahmen zu erklären und anzuwenden.

Anerkennung

Teilabschluss gemäss Zulassungsbedingungen für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/ Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Grundlagenmodul Kundenberatung

Voraussetzungen

Keine

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis lebt und kennt verbale und nonverbale Kommunikation. Die Rhetorik, das Auftreten und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden im Beratungs-, Verkaufs- und Behandlungsgespräch zur Erreichung der Kundenzufriedenheit sind vorrangige Kernkompetenzen der Kosmetikerin/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis um eine optimale Beziehung zur Kundin/zum Kunden aufzubauen.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis erfasst die Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden/der Kundin mittels professioneller Gesprächsführung, durch aktives Zuhören und durch gezieltes Fragen. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis gleicht Wünsche und Bedürfnisse des Kunden/der Kundin mit ihren/seinen Analyseergebnissen ab und zeigen ihm/ihr transparent und feinfühlig auf, was mit der Behandlung erreichbar ist und welche Zielsetzungen nicht erfüllt werden können. Sie/Er informiert den Kunden/die Kundin über die Wirkung der verwendeten Produkte und deren Inhaltsstoffe. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis empfiehlt und verkauft die für die Heimpflege richtigen Produkte, wendet dazu Ihre Kenntnisse über Kommunikation an und setzt verkaufsfördernde Massnahmen sinnvoll ein.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-GM3/Ergänzung zum Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, ...

... die Wirkung der verbalen und nonverbalen Kommunikation zu erklären.

... verschiedene Fragetechniken anhand von Beispielen zu erklären.

... die verschiedenen Fragetechniken situationsgerecht einzusetzen.

... die verschiedenen Kommunikationsebenen zu beschreiben und diese zu erklären.

- ... ihre Umgangsformen individuell anzupassen und einzusetzen.
- ... mögliche Konflikte mit Kunden aufzuzählen und kundenorientierte Lösungen zu beschreiben.
- ... in Konfliktsituationen ruhig und überlegt zu reagieren, um die Situation entsprechend positiv zu verändern.
- ... die Wirkung der positiven Einstellung gegenüber Team, Kunden, Produkten, Betrieb und eigener Persönlichkeit zu erklären sowie anwenden zu können.
- ... verschiedene einfache Methoden der Eigen- und Teammotivation zu kennen und deren Bedeutung zum Erreichen der Geschäftsziele zu erklären.
- ... mögliche Konfliktauslöser aufzuzählen und teamorientierte Lösungen zu beschreiben.
- ... Kundenwünsche wahr zu nehmen und diese einfühlsam, fachgerecht und betriebsorientiert umzusetzen.
- ... durch fachspezifisches Handeln die Erwartungen und Wünsche der Kunden zu erfüllen.
- ... individuelle Beratungsgespräche zu führen, diese zu erklären und zu begründen.
- ... die detaillierten Dienstleistungen und Produkte-Angebote des Institutes zu kennen und diese zu erklären.
- ... während des Verkaufes fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kundenwünsche und den Interessen des Institutes zu argumentieren.
- ... die verschiedenen Etappen des Verkaufsgesprächs anzuwenden, zu erklären und zu begründen.
- ... zielorientiert zu argumentieren und Nachfolgeschäfte zu planen.
- ... bei erschwerten Verkaufssituationen verkaufsfördernde Massnahmen einzusetzen.
- ... sich der Wichtigkeit der Kundenbindung bewusst zu sein und informiert die Kunden umfassend, um das geplante Ziel zu erreichen.
- ... auf Reklamationen situationsgerecht einzugehen und eine kompetente Lösung vorzuschlagen.

Anerkennung

Teilabschluss gemäss Zulassungsbedingungen für den eidg. Fachausweis die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 1: Kosmetik

Voraussetzungen

- Theoretische Kenntnisse über den anatomischen Aufbau und die Physiologie der Haut und ihrer Anhangsgebilde
- Theoretische Grundlagen der Dermatologie (Effloreszenzenlehre, gut- & bösartige Hautveränderungen, Akne, Allergien, Psoriasis, Rosacea, virale und bakterielle Hauterkrankungen, Hauterkrankungen durch Pilze)
- Praktische und Theoretische Erfahrungen der Hautbeurteilung/Anamnese
- Theoretische Kenntnisse über die Zusammensetzung und die Inhaltsstoffe der im Beruf eingesetzten Produkte
- Theoretische Grundlagen über die allgemeine Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin/beim Kunden eine sorgfältige und umfassende Anamnese durch. Dabei erkennt sie/er Hautveränderungen und Nagelkrankheiten auf Basis seines/ihrer medizinischen Grundlagenwissens in der Dermatologie.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis bestimmt auf der Grundlage der Anamnese Behandlungsmassnahmen und hält diese in einem konkreten Behandlungsplan fest. Hierzu bezieht er/sie auch seine/ihre Kenntnisse der Behandlungsmöglichkeiten der ästhetischen Medizin und der plastischen Chirurgie mit ein. Ferner berücksichtigt er/sie die Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis empfiehlt der Kundin/dem Kunden im Bedarfsfall eine Kontaktaufnahme mit einem Arzt/einer Ärztin. Er/Sie leitet die notwendigen Schritte ein und dokumentiert die wesentlichen Angaben. Die Kundin/Den Kunden unterstützt sie/er bei Bedarf.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin eine Abklärung (=Anamnese) durch, in welcher sie/er die Indikationen und Kontraindikationen, den aktuellen Hautzustand, sowie die für den Behandlungserfolg relevanten Gewohnheiten der Kundin/des Kunden erfasst. Aufgrund dieser Erkenntnisse unterbreitet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis der Kundin/dem Kunden mögliche kosmetische Behandlungsvorschläge mit ihren Vor- und

Nachteilen. Im Bedarfsfall empfiehlt sie/er der Kundin/dem Kunden eine Zusammenarbeit mit medizinischen Fachleuten. Sie/Er legt der Kundin/dem Kunden die Vor- und Nachteile der entsprechenden Behandlung dar und führt unter Einbezug der Kundin/des Kunden einen Entscheid herbei.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M1 / Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage,...

- ... im Rahmen einer sorgfältigen Anamnese Hautveränderungen und Nagelanomalien zu erkennen.
- ... auf Basis der Resultate aus der Anamnese Erkenntnisse für die weitere Behandlung zu fassen und die richtigen Behandlungsmassnahmen festzulegen.
- ... die festgelegten Behandlungsmassnahmen korrekt in einem Behandlungsplan festzuhalten.
- ... die Grenzen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten zu erkennen und bei Bedarf fachliche Hilfe beizuziehen.
- ... auf Basis der Anamnese der Kundin/dem Kunden die auf sie/ihn angepassten Möglichkeiten und Grenzen der ästhetischen Medizin und plastischen Chirurgie zu erläutern.
- ... die Überweisung einer Kundin/eines Kunden an einen Arzt korrekt und behutsam durchzuführen.
- ... Veränderungen der Haut während des Behandlungsprozesses zu deuten und mögliche Korrekturmassnahmen einzuleiten.

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker (Medizinische Kosmetik)

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse

Voraussetzungen

Keine

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis bringt sich aktiv in Management- und Unterstützungsprozesse ein. Dazu gehören die Verwaltung der Finanzen, die Personalführung, die Selbstführung, die Organisationsgestaltung, das Marketing und die rechtlichen Abklärungen.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis verfügt über ein gesundes Kostenbewusstsein und lässt finanzielle Überlegungen in ihre/seine Handlungen einfließen. Ihre/Seine Arbeitsbereiche führt sie/er auf Basis von Kosten- Ertragsaufstellungen. Für Dienstleistungen und Produkte erarbeitet sie/er realistische Preiskalkulationen.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis trägt einen wichtigen Beitrag zum Personalwesen rund um die Lernenden bei. Sie/Er verfügt über ein Repertoire an Führungstechniken für die Personalbetreuung und organisiert regelmässig interne Schulungen.

Die Weitergabe von Informationen an Mitarbeitende und Lernende gestaltet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis professionell. Stresssituationen bewältigt sie proaktiv und setzt Methoden und Arbeitstechniken des Selbstmanagements gezielt bei sich und/oder den Mitarbeitenden ein.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis verfügt über Kenntnisse der Strukturen und Prozesse der Aufbau- und Ablauforganisation. Sie/Er ist in der Lage, betriebliche Arbeitsprozesse zu optimieren und die Umsetzung von prozessualen Änderungen sicherzustellen, beispielsweise im Bereich Hygiene.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis plant, realisiert und kontrolliert ausserdem Verkaufsförderungsmassnahmen. Sie/Er hat sehr gute Produktkenntnisse und versteht es, ihre/seine Dienstleistungen und Produkte professionell und attraktiv zu präsentieren. Sie/Er betreibt eine kontinuierliche Kundenpflege und versteht es, Kundenreklamationen lösungsorientiert zu bearbeiten.

Typische Arbeitssituation

Management

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist verantwortlich dafür, dass der/die Lernende von Beginn weg über seine/ihre Aufgaben und Möglichkeiten informiert ist. Die Betreuung der Lernenden ist eine zentrale Aufgabe der Kosmetikerin/des Kosmetikers Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis. Sie/Er erteilt ihnen Arbeitsaufträge und überwacht deren Umsetzung. Sie/Er führt mit den Lernenden regelmässige Standortbestimmungen in Bezug auf vereinbarte Ziele und berücksichtigt dabei die aktuelle Leistungserbringung. Sie /Er führt konstruktive Mitarbeitergespräche und stellt sich für Fragen und Anregungen seitens der Lernenden stets zur Verfügung.

Unterstützung

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis arbeitet bei der Planung und Umsetzung von Verkaufsförderungsmassnahmen (VFM) mit. Dabei achtet sie/er darauf, dass die VFM auf die strategische Positionierung abgestimmt ist und lässt Kosten-Nutzenüberlegungen einfließen. Neue Kundenkontakte werden systematisch erfasst und gezielt weiter betreut. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis organisiert im Rahmen des Customer Relationship Management (= Verwaltung der Kundendaten) auch Kundenanlässe und nutzt diese für die Pflege von Kundenbeziehungen. Für den Anlass stellt sie/er Informationsmaterial bereit und beantwortet die Fragen der Kunden und Kundinnen kompetent.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M2/Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage,

- ... auf Basis bestehender Standardprozesse Lernende sorgfältig auszuwählen und fundiert zu instruieren und begleiten.
- ... die Lernenden mittels konkreter Arbeitsaufträge, produktiver Rückmeldungen, klaren Zielvereinbarungen und einer sorgfältigen Beurteilung umfassend und professionell zu betreuen.
- ... die Weitergabe von Informationen an Mitarbeitende und Lernende professionell zu gestalten.
- ... bedürfnisgerechte Schulungen zur Wissensvermittlung zu planen und durchzuführen.

- ... ihren/seinen Arbeitsbereich (einfache Geschäftstätigkeit) rentabel zu führen.
 - ... Preiskalkulationen für Dienstleistungen und Produkte durchzuführen.
 - ... mithilfe konkreter Methoden und Techniken das Stress- und Selbstmanagement professionell und lösungsorientiert zu führen.
 - ... betriebliche Arbeitsprozesse zu optimieren.
 - ... verschiedene Verkaufsförderungsmassnahmen (=VFM) zu planen und durchzuführen.
 - ... unterschiedliche Kundenanlässe zu planen und durchzuführen.
 - ... eine kontinuierliche Kundenpflege zu betreiben.
 - ... Kundenreklamationen lösungsorientiert zu bearbeiten.
 - ... auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben Hygienevorschriften für ihren/seinen Betrieb zu entwickeln und auch deren konsequente Einhaltung sicher zu stellen.
 - ... die eigenen Personenversicherungen und den eigenen Arbeitsvertrag zu beurteilen.
 - ... sind in der Lage, Verbesserungsvorschläge und Massnahmen zum betrieblichen Umweltschutz zu erkennen und umzusetzen.
-

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker (Medizinische Kosmetik)

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 3: Kundenberatung

Voraussetzungen

Keine

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt kompetente Erstgespräche mit dem Kunden/der Kundin durch und berücksichtigt dabei insbesondere die psychologischen Faktoren in der Gesprächsführung. Sie/Er versteht es, eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre zu schaffen um ihre/seine Abklärungen feinfühlig und im Sinne des Kunden/der Kundin vorzunehmen.

Arbeitet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis an Events oder Anlässen mit, so gestaltet sie/er das Erstgespräch mit den Geschäftskunden professionell. Sie/Er organisiert sich ihre/seine Arbeit systematisch und achtet auf eine fruchtbare Zusammenarbeit im Team, indem sie/er die Abläufe sorgfältig plant. Auf Basis der Erstgespräche erstellt die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis nach Wunsch Offerten mit integriertem Zeitplan. Den Kunden/Die Kundin betreuen sie während des Prozesses der Offertstellung.

Bei der Besprechung des Behandlungsplans weist die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis die Kund/innen sorgfältig auf deren Beitrag zum erfolgreichen Verlauf der Behandlung hin. Hierzu setzt sie/er ihr/sein grosses Fachwissen sowie ihre/seine Kenntnisse der Einfluss-, Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren von Behandlungen ein und zeigt den Kund/innen klar die Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten und -ergebnisse auf.

Zum Abschluss der Behandlung verkauft die Kosmetikerin/der Kosmetiker mit eidg. Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis zurückhaltend die Pflegeprodukte. Den Verkauf gestaltet sie/er im Sinne einer Beratung.

Ihre/Seine Arbeit im Zusammenhang mit der Kundenberatung reflektiert die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis regelmässig und systematisch. Sie/Er ist in der Lage, ihre/seine Arbeit und sich selbst zu hinterfragen und konkrete Massnahmen für die Optimierung der Kundenberatung abzuleiten und umzusetzen.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt mit ihren/seinen Kund/innen vertrauensvolle Erstgespräche durch. Sie/Er nimmt sich für diese Gespräche ausreichend Zeit, legt auf eine angenehme Atmosphäre besonderen Wert und berücksichtigt insbesondere psychologische Faktoren in der Gesprächsführung. Sie/Er führt das Gespräch feinfühlig, nimmt den Kunden/die Kundin ernst und legt Wert auf Behutsamkeit in Bezug auf die persönlichen Angaben der Kund/innen. Sie/Er erfasst die Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden/der Kundin mittels professioneller Gesprächsführung, durch aktives Zuhören und durch gezieltes Fragen. Zusätzlich führt die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis oder aus ihrer/seiner professionellen Sicht eine sorgfältige Analyse (Anamnese) des Kunden/der Kundin durch. Sie/Er gleicht Wünsche und Bedürfnisse des Kunden/der Kundin mit ihren/seinen Analyseergebnissen ab und zeigt ihm/ihr transparent und feinfühlig auf, was mit der Behandlung erreichbar ist und welche Zielsetzungen nicht erfüllt werden können. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis schätzt dabei treffsicher ein, wenn es nicht sinnvoll ist eine Behandlung durchzuführen. Sie/Er stellt sich auf jeden Kunden/jede Kundin individuell ein und informiert je nach Kundenbedürfnis mehr oder weniger detailliert. Sie/Er fasst die wichtigsten Punkte am Schluss des Gespräches zusammen und versichert sich, dass der Kunde/die Kundin mit dem Gesprächsergebnis zufrieden ist.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M3/Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

- Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage...
- ... professionelle und tiefgreifende Erstgespräche mit dem Kunden/der Kundin durchzuführen.
 - ... im Falle eines Anlasses oder Events den Erstkontakt mit den Geschäftskunden professionell zu gestalten.
 - ... selbstständig vollständige Offerten zu erstellen und den Offertprozess mit dem/der Kund/in zu betreuen.
 - ... Rahmen des Beratungsgesprächs dem Kunden/der Kundin das Behandlungsvorgehen mit all seinen Einflussfaktoren nachvollziehbar und vollständig zu erläutern.
 - ... den Verkauf von Pflegeprodukten bei Behandlungsabschluss professionell zu gestalten.

... ihre/seine Arbeit regelmässig und systematisch zu reflektieren.
... sind in der Lage, ihre Kundschaft in Bezug auf ökologisch problematische sowie gesundheitsgefährdende Stoffe und auf naturkosmetische und konventionelle Produkte fachgerecht zu beraten.

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker
(Medizinische Kosmetik)

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 4: Allgemeine medizinische Kosmetik

Voraussetzungen

- Modul 1
- Theoretische Kenntnisse über Merkmale der Altershaut, deren Hautveränderungen und Behandlungsmöglichkeiten sowie Hautalterungsfaktoren
- Praktische Erfahrung in der Behandlung der Altershaut
- Theoretische Kenntnisse und Praktische Erfahrung der Hautreinigung, Massage und Abschlussbehandlungen
- Theoretische Kenntnisse und Praktische Erfahrungen der dekorativen Kosmetik
- Theoretische Kenntnisse über die Zusammensetzung und die Wirkung der bei der Behandlung der Altershaut eingesetzten Produkte
- Theoretische Kenntnisse der wichtigsten Stromarten und deren Einsatzmöglichkeit im Institut sowie praktische Erfahrung in der apparativen Kosmetik
- Theoretische Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionen des Lymphsystems

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt eine manuelle Lymphdrainage im Gesicht umfassend und professionell durch. Sie/Er schätzt die Symptome, die Ursache sowie Kontraindikationen der Lymphdrainage korrekt ein. Hierzu verfügt sie/er über umfassende Kenntnisse der kosmetischen wie auch der medizinischen Behandlungs- und Therapie-Möglichkeiten. Während der Behandlung betreut und unterstützt die Kosmetikerin/der Kosmetiker die Kundin oder den Kunden laufend.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis nimmt Behandlungen an altersbedingten Hautveränderungen vor. Hierzu schätzt sie/er die Symptome, die Ursachen und die Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten zuverlässig ein und nutzt dafür ihre/seine umfassenden Kenntnisse der kosmetischen und medizinischen Behandlungs- und Therapie-Möglichkeiten.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin/beim Kunden eine sorgfältige Abklärung (=Anamnese) durch. Dabei erfasst sie/er den aktuellen Hautzustand, den Verlauf der Hautalterung, Indikatoren und Kontraindikatoren sowie die für den Behandlungserfolg relevanten Gewohnheiten der Kundin.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis legt, basierend auf den Abklärungen aus der Anamnese, die manuelle Lymphdrainage oder die definierten

Behandlungen gegen altersbedingte Hautveränderungen fest, nimmt diese korrekt vor und definiert unterstützende Massnahmen. Die Wirkung und Wirksamkeit der eingeleiteten Massnahmen beobachtet sie/er stetig und optimiert diese bei Bedarf entsprechend.

Im Falle einer Überweisung in ärztliche Behandlung dokumentiert die Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis die Erkenntnisse und kommuniziert diese verständlich. Sie/Er spricht das weitere Vorgehen gemeinsam mit der Fachperson ab.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin/beim Kunden eine Abklärung (=Anamnese) durch, in welcher sie/er die Indikationen und Kontraindikationen, den aktuellen Hautzustand, sowie die für den Behandlungserfolg relevanten Gewohnheiten der Kundin/des Kunden erfasst. Aufgrund dieser Erkenntnisse unterbreitet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis der Kundin/dem Kunden mögliche kosmetische Behandlungsvorschläge mit ihren Vor- und Nachteilen. Im Bedarfsfall empfiehlt sie/er der Kundin/dem Kunden eine Zusammenarbeit mit medizinischen Fachleuten. Sie/Er legt der Kundin/dem Kunden die Vor- und Nachteile der entsprechenden Behandlung dar und führt unter Einbezug der Kundin/des Kunden eine Entscheidung herbei. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis stellt die Verfügbarkeit der für die Behandlungsmethode notwendigen Infrastruktur sicher und stellt das benötigte Material dazu bereit. Sie/Er vereinbart mit der Kundin/dem Kunden die notwendigen Verhaltensregeln und erkundigt sich periodisch über deren Einhaltung. Sie/Er führt die festgelegten Behandlungsmethoden oder die Therapie-begleitenden-Massnahmen durch. Dazu vereinbart Sie mit der Kundin/dem Kunden die benötigten Termine. Sie/Er beobachtet deren Wirksamkeit und führt bei Bedarf Korrekturmassnahmen ein. Die Fachfrau schliesst im Erfolgsfall die Behandlung ab und ergreift stabilisierende Massnahmen.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M4/Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, ...

- ... eine Korrekte Anamnese durchzuführen und auf Grund der daraus resultierenden Erkenntnisse, die richtigen Behandlungsmassnahmen festzulegen.
- ... eine professionelle Anti-Ageing Behandlung durchzuführen.
- ... eine professionelle manuelle Lymphdrainage Gesicht durchzuführen.
- ... unter fach- und sachgerechtem Einsatz der Betrieblichen Infrastruktur und Produkte eine Professionelle Anti aging Behandlung sowie eine Manuelle Lymphdrainage im Gesicht durchzuführen.
- ... die Grenzen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten zuerkennen und bei Bedarf Fachliche Hilfe beizuziehen.

- ... Veränderungen der Haut während des Behandlungsprozesses zu deuten und mögliche Korrekturmassnahmen einzuleiten.
- ... korrekt mit der Infrastruktur und den Materialien umzugehen, unter Berücksichtigung derer Einsatzmöglichkeiten sowie deren Anwendung.
- ... verfügt über grundlegende Kenntnisse des Lymphsystems und der Kontraindikationen sowie der absoluten Kontraindikationen
- ... die Anwendungsschritte der manuellen Lymphdrainage sowie deren Wirkung anhand von Beispielen zu erläutern
- ... verfügt über grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Griffe der manuellen Lymphdrainage sowie deren korrekten Einsatz und Wirkung.
- ... die Vor- und Nachteile von möglichen Behandlungen, deren Auswirkungen sowie die Argumente, welche zur Entscheidung beitragen für die Kundin verständlich darzulegen.
- ... einen Überweisungsprozess an medizinische Fachleute professionell durchzuführen.
- ... sind in der Lage, naturkosmetische und konventionelle Produkte respektive ... Behandlungen etc. mit naturkosmetischen und konventionellen Produkten sowie deren Vor- und Nachteile in Bezug auf die Gesundheit und Umwelt zu nennen.
- ... sind in der Lage, die Nachhaltigkeitslabels für Produkte in ihrem Fachgebiet zu nennen.

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker
(Medizinische Kosmetik)

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 5: Akne

Voraussetzungen

- Modul 1
- Theoretische Kenntnisse über die Aknehaut deren Entstehung, Behandlungsmöglichkeiten und Formen und Sonderformen der Akne
- Praktische Erfahrung in der Behandlung der Akne comedonica
- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Hautreinigung insbesondere der Tiefenreinigung und der Abschlussbehandlungen
- Theoretische Kenntnisse und Praktische Erfahrungen der dekorativen Kosmetik
- Theoretische Kenntnisse über die Zusammensetzung insbesondere der spezifischen Wirkstoffe und die Wirkung der bei der Behandlung der Akne eingesetzten Produkte
- Theoretische und Praktische Kenntnisse der wichtigsten Stromarten und deren Einsatzmöglichkeit im Institut sowie praktische Erfahrung in der apparativen Kosmetik.
- Theoretische Kenntnisse über die Hormondrüsen und der Wirkung der wichtigsten Hormone in Bezug auf die Haut insbesondere der Akne.
- Theoretische Kenntnisse über die Reaktionen der Haut bei der Entstehung einer Entzündung.

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis betreut, unterstützt und behandelt Aknekund/innen professionell. Hierzu schätzt sie/er Symptome, Ursachen und Grenzen von Akne und den damit verbundenen Behandlungsmöglichkeiten korrekt ein und verfügt über Kenntnisse der kosmetischen sowie der medizinischen Behandlungs- und Therapie-Möglichkeiten von Akne.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt, basierend auf den Abklärungen aus dem Beratungsgespräch, die definierten Behandlungen gegen Akne umfassend und professionell durch. Bei Bedarf ergreift sie/er sofort entsprechende Korrekturmassnahmen, wobei er/sie diese mit der Kundin/die Kundin bespricht.

Im Falle einer Überweisung in ärztliche Behandlung dokumentiert die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis die bisherigen Erkenntnisse und kommuniziert diese verständlich. Sie/Er bespricht das weitere gemeinsame Vorgehen mit der Fachperson.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin eine Abklärung (=Anamnese) durch, in welcher sie/er den Verlauf der Akne und den aktuellen Hautzustand,

sowie die für den Behandlungserfolg relevanten Gewohnheiten der Kundin/des Kunden erfasst. Aufgrund dieser Erkenntnisse, unterbreitet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis der Kundin/dem Kunden mögliche kosmetische Behandlungsvorschläge mit ihren Vor- und Nachteilen. Im Bedarfsfall empfiehlt sie/er der Kundin/dem Kunden einer Zusammenarbeit mit medizinischen Fachleuten. Sie/Er legt der Kundin/dem Kunden die Vor- und Nachteile der Behandlung dar und führt mit Einbezug der Kundin/des Kunden eine Entscheidung herbei. Die Kosmetikerin/der Kosmetiker legt die entsprechenden Verhaltensregeln fest und bespricht diese mit der Kundin/dem Kunden. Im Verlauf der weiteren Behandlungen beobachtet sie/er die Wirksamkeit der eingeleiteten Massnahmen. Sie/Er stellt die Verfügbarkeit der für die Behandlungsmethode notwendigen Infrastruktur sicher und stellt das benötigte Material dazu bereit. Die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis vereinbart mit der Kundin/dem Kunden die notwendigen Verhaltensregeln und erkundigt sich periodisch über deren Einhaltung. Sie/Er führt die festgelegten Behandlungsmethoden oder die Therapie-begleitenden-Massnahmen durch. Dazu vereinbart sie/er mit der Kundin/dem Kunden die benötigten Termine. Sie/Er beobachtet deren Wirksamkeit und führt bei Bedarf Korrekturmassnahmen ein. Die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis schliesst im Erfolgsfall die Behandlung ab und ergreift stabilisierende Massnahmen.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M5/Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage...

- ... eine korrekte Anamnese durchzuführen und aufgrund der daraus resultierenden Erkenntnisse, die richtigen Behandlungsmassnahmen festzulegen.
- ... unter fach- und sachgerechtem Einsatz der betrieblichen Infrastruktur und Produkte eine professionelle Aknebehandlung durchzuführen.
- ... die Grenzen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten der Akne zu erkennen und bei Bedarf fachliche Hilfe beizuziehen.
- ... die Verhaltensregeln der spezifischen Therapien sowie die notwendigen Medikamente und deren Wirkung, der Kundin/dem Kunden verständlich darzulegen.
- ... die Vor- und Nachteile von möglichen Behandlungen, deren Auswirkungen sowie die Argumente, welche zur Entscheidung beitragen für die Kundin/den Kunden verständlich darzulegen.

- ... einen Überweisungsprozess an medizinische Fachleute professionell durchzuführen.
 - ... die verschiedenen Verhaltensregeln periodisch in Bezug auf den Behandlungserfolg zu überprüfen.
 - ... die Veränderungen der Haut während des Behandlungsprozesses zu deuten, mögliche Korrekturmassnahmen einzuleiten und die zu erwartende Wirkung erläutern.
 - ... zu entscheiden, wann der zu erwartender Behandlungserfolg, der zum Behandlungsabschluss führt, eintritt.
 - ... weiterführende Massnahmen zur Stabilisierung des Behandlungserfolges einzuleiten.
 - ... Behandlungen etc. mit naturkosmetischen und konventionellen Produkten sowie deren Vor- und Nachteile in Bezug auf die Gesundheit und Umwelt zu nennen.
 - ... sind in der Lage, die Nachhaltigkeitslabels für Produkte in ihrem Fachgebiet zu nennen.
-

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

Modul 6: Anhangsgebilde und Gefässe behandeln

Voraussetzungen

- Modul 1
- Theoretische Kenntnisse der verschiedenen Haarentfernungsmethoden
- Praktische Erfahrungen mit den verschiedenen Haarentfernungsmethoden insbesondere der Nadelepilation
- Theoretische Grundlagenkenntnisse der Wirkung der berufsrelevanten Strahlen und deren physikalischen Eigenschaften
- Theoretische und Praktische Kenntnisse der wichtigsten Stromarten und deren Einsatzmöglichkeit im Institut sowie praktische Erfahrung in der apparativen Kosmetik.
- Theoretische Kenntnisse über die Behandlungsmöglichkeiten bei Teleangiektasien
- Theoretische Kenntnisse über die Zusammensetzung und die Wirkung der im Beruf eingesetzten Produkte für Körperbehandlungen.

Kompetenz

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis nimmt, basierend auf den in der Anamnese getroffenen Abklärungen, die definierten Behandlungen gegen Veränderungen der Anhangsgebilde und Gefässe professionell vor. Dabei legt sie/er konkrete unterstützende Massnahmen fest. Sie/Er beobachtet stets die Wirkung und Wirksamkeit der Massnahmen und passt die Behandlung bei Bedarf entsprechend an.

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis schätzt Symptome, Ursachen, krankhafte Veränderungen und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Anhangsgebilden und Gefässen korrekt ein. Sie/Er betreut und unterstützt die Kundin/den Kunden mit unerwünschtem Haarwuchs sorgfältig. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis setzt ihre/seine umfassenden Kenntnisse der kosmetischen sowie auch der medizinischen Behandlungs- und Therapie- Möglichkeiten im Bereich der Gefäss- und Haar-Behandlungen gezielt ein.

Im Falle einer Überweisung in ärztliche Behandlung, dokumentiert die Kosmetikerin/der Kosmetiker die gewonnenen Erkenntnisse und kommuniziert diese verständlich. Sie/Er bespricht das weitere Vorgehen gemeinsam mit der Fachperson.

Typische Arbeitssituation

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt bei der Kundin/dem Kunden eine Abklärung, Anamnese, durch, in der sie/er den Verlauf der Haare und Gefässe und den aktuellen Hautzustand, sowie die für den Behandlungserfolg relevanten

Gewohnheiten der Kundin/des Kunden erfasst. Aufgrund dieser Erkenntnisse unterbreitet die Kosmetikerin/der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis der Kundin/dem Kunden mögliche kosmetische Behandlungsvorschläge mit ihren Vor- und Nachteilen. Im Bedarfsfall empfiehlt sie/er der Kundin/dem Kunden eine Zusammenarbeit mit medizinischen Fachleuten. Sie/Er legt der Kundin/dem Kunden die Vor- und Nachteile der Behandlung dar und führt mit Einbezug der Kundin/des Kunden einen Entscheid herbei. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis stellt die Verfügbarkeit der für die Behandlungsmethode notwendigen Infrastruktur sicher und stellt das benötigte Material dazu bereit. Sie/Er vereinbart mit der Kundin/dem Kunden die notwendigen Verhaltensregeln und erkundigt sich periodisch über deren Einhaltung. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis führt die festgelegten Behandlungsmethoden oder die Therapie-begleitenden-Massnahmen durch. Dazu vereinbart sie/er mit der Kundin/dem Kunden die benötigten Termine. Sie/Er beobachtet deren Wirksamkeit und führt bei Bedarf Korrekturmassnahmen ein. Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker mit eidg. Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik schliesst im Erfolgsfall die Behandlung ab und ergreift stabilisierende Massnahmen.

Kompetenznachweis

Modulprüfung

Niveau und Modulnummer

FA-M6/Bausatz eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Ziele

Die Kosmetikerin/Der Kosmetiker Medizinische Kosmetik mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, ...

- ... eine korrekte Anamnese durchzuführen und aufgrund der daraus resultierenden Erkenntnisse, die richtigen Behandlungsmassnahmen festzulegen.
- ... eine professionelle Nadelepilation zur Haarentfernung durchzuführen.
- ... eine elektrische Nadelepilation durchzuführen und dabei die Infrastruktur des Unternehmens korrekt und professionell nutzen.
- ... korrekt mit der Infrastruktur und den Materialien umzugehen, unter Berücksichtigung derer Einsatzmöglichkeiten sowie derer Anwendung.
- ... die Anwendungsschritte der spezifischen Behandlungsmethode sowie deren Wirkung anhand von Beispielen zu erläutern.
- ... die Grenzen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten der Haare und Gefässe zu erkennen und bei Bedarf fachliche Hilfe beizuziehen.
- ... Veränderungen der Haut während des Behandlungsprozesses zu deuten und mögliche Korrekturmassnahmen einzuleiten.

- ... verfügt über grundlegende Kenntnisse der unterstützenden Massnahmen, kann aufzeigen, wie und wann sie angewendet werden, und kann deren Beitrag zur Ergänzung der gewählten Behandlungsmethode erläutern.
 - ... die Bedeutung der Einhaltung der unterstützenden Massnahmen und deren Notwendigkeit in Bezug auf den Behandlungserfolg aufzuzeigen.
 - ... die Vor- und Nachteile von möglichen Behandlungen, deren Auswirkungen sowie die Argumente, welche zur Entscheidung beitragen für die Kundin verständlich darzulegen.
 - ... einen Überweisungsprozess an medizinische Fachleute professionell durchzuführen.
 - ... Behandlungen etc. mit naturkosmetischen und konventionellen Produkten sowie deren Vor- und Nachteile in Bezug auf die Gesundheit und Umwelt zu nennen.
 - ... sind in der Lage, die Nachhaltigkeitslabels für Produkte in ihrem Fachgebiet zu nennen.
-

Anerkennung

Teilabschluss für den eidg. Fachausweis Kosmetikerin/Kosmetiker Medizinische Kosmetik

Laufzeit der Modul-ID

7 Jahre

ERLASS

online, 17. Juni 2025

Qualitätssicherungskommission